



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 03

Perleberg, 09.03.2022

Nr. 15

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.013.22/ö	Seite 2
Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.017.22/ö	Seite 3
Öffentliche Zustellung Penka Kukova	Seite 4
Werksausschuss Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb am 21.03.2022	Seite 4
Werksausschusses Rettungsdienst am 23.03.2022	Seite 4
Kreistag Prignitz am 17.03.2022	Seite 5

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.013.22/ö

- a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de
Auftraggeber:
Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 7, 19348 Perleberg
Tel.: 03876/ 713 717, Fax: 03876/ 713 321
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.013.22/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag für Straßenbau
- e) Ort der Ausführung:
diverse Kreisstraßen im Landkreis Prignitz
- f) Art/Umfang der Leistung:
Straßensanierung durch Oberflächenbehandlung
- einfache Oberflächenbehandlung ca. 60.000 m²
inkl. ca. 65 t DSK
- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Planungsleistungen: nein
- i) Frist der Ausführung: April 2022 – November 2022
- j) Änderungsvorschläge/ Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50RUL8/documents> kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind:
Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Frau Elke Kubald, Zi. 108
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50RUL8>
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- o) Angebotseröffnung: 24.03.2022 – 13:00 Uhr
Ort:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- q) geforderte Sicherheiten:
- 5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.
- u) Ablauf der Bindefrist: 08.04.2022
- v) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren: Anschrift siehe k)
- Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 156 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.017.22/ö

- a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de
Auftraggeber:
Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 7, 19348 Perleberg
Tel.: 03876/ 713 717, Fax: 03876/ 713 321
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.017.22/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag für Straßenbau
- e) Ort der Ausführung:
K 7005 Bälow - Rühstätt
Landkreis Prignitz
- f) Art/Umfang der Leistung:
Verkehrswegebauarbeiten
- Betondecke entspannen
10.000 m²
- Ungebundene Befestigungen/ Unterbau
800 m²
- Asphalttragschicht
10.400 m²
- Asphaltdeckschicht
10.200 m²
- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Planungsleistungen: nein
- i) Frist der Ausführung: 11.07.2022 – 02.09.2022
19.08.2022 Fertigstellung Fahrbahn/ Seitenbereiche
- j) Änderungsvorschläge/ Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen nur mit Abgabe eines Hauptangebotes
Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50RUN5/documents> kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind:
Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Frau Elke Kubald, Zi. 108
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50RUN5>
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- o) Angebotsöffnung:
24.03.2022 – 13:00 Uhr
Ort:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- q) geforderte Sicherheiten:
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat
Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Anga-

be der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden

2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden

1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen

Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.

- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99

- zwei Referenzen (ab einer Auftragssumme von 250.000 €) zu „Oberbauschichten aus Asphalt“

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf Bindefrist: 22.04.2022

v) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren: Anschrift siehe k)

Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 156 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der Bescheid vom 28.02.2022 mit dem Aktenzeichen 3220 05 03 MST-P777 über eine Kraftfahrzeug-Zulassungsangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Penka Kukova
zuletzt wohnhaft: Marktstr. 24
16928 Pritzwalk

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle - Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Werksausschuss Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb

Die 20. Sitzung des Werksausschusses Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb in der Wahlperiode 2019-2024 am

Montag, dem 21.03.2022, um 17:00 Uhr

in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, kleiner Sitzungssaal, Zi. 109 (Erdgeschoss) statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung und der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung der Tagesordnung

3 Mitteilungen

4 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

5 Vergabe von Bauleistungen/Leistungen

6 Mitteilungen

7 Anfragen der Abgeordneten

8 Schließen der Sitzung

Werksausschusses Rettungsdienst

Die 11. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst Prignitz in der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am

Mittwoch, dem 23.03.2022, um 17:00 Uhr

in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss), statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung der Tagesordnung

3 Mitteilungen

4 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

5 Beschluss über eine Auftragsvergabe

6 Beschluss über eine Auftragsvergabe

7 Mitteilungen

8 Anfragen der Abgeordneten

9 Schließen der Sitzung

Kreistag Prignitz

Die 10. Sitzung des Kreistages Prignitz findet am

Donnerstag, dem 17.03.2022, um 17:00 Uhr

in 19322 Wittenberge, Bad Wilsnacker Str. 40, OSZ Prignitz-Sporthalle statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Mandatsangelegenheiten
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Genehmigung der Eilentscheidung zur Durchführung der Sitzungen des Kreistages Prignitz und seiner Ausschüsse nach der 3G-Regelung
- 6 Verlauf der Covid-19 Pandemie im Landkreis Prignitz
- 7 Sachstand Afrikanische Schweinepest (ASP)
- 8 Abberufung einer Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt
- 9 Überplanantrag für das Haushaltsjahr 2021 - Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen Hilfen zur Erziehung

10 Nachträgliche Änderungen des Stellenplans für den Haushalt 2022/2023

11 Änderung der Förderrichtlinie zur Sicherung ambulanter und sozialer Beratungs- und Hilfsangebote im Landkreis Prignitz

12 Beschluss über die Nachwahl eines Mitgliedes für den Kreissenorenbeirat

13 Benennung eines beratenden Mitgliedes des Kreisschülerrats für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Prignitz

14 Information zum Breitbandausbau

15 Mitteilungen

15.1 Aktuelle Informationen zum Sachstand Ukraine

16 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

17 Mitteilungen

18 Anfragen der Abgeordneten

19 Schließen der Sitzung

gez. Harald Pohle
Vorsitzender des Kreistages Prignitz